

auf Verlangen den Herrn Liebhabern im Walde vorzeigen. Am 5 Mai 1877. Fürstl. Schwefelstein-Wertheim-Rosenberg'sches Rentamt. Schray

Selterfer & Göppinger Wasser empfiehlt in frischer Füllung C. Weismann.

Badnang. Hanfsamen zur Aussaat, reine Widen, Pferdezahne, halte zur Abnahme empfohlen. C. Weismann.

Badnang. Kleesamen, dreiblättrigen und ewigen, guttuchende Erbsen & Linfen billigt bei E. Schmel, jun.

Badnang. Für die bekannte Uraher Natur-Bleiche empfiehlt sich zur Annahme von Bleichgegenstände bestens Andreas Dorn.

Murrhardt. Bettfedern empfiehlt billigt Friedrich Dorn.

Badnang. Unterzeichneter verkauft seine Bauhütte beim Bahnhof auf den Abbruch und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden. Meibler.

Badnang. Schönes schwarzes Brodmehl verkauft billig Bäcker Eckstein.

Badnang. Einen bereits noch neuen Kufwagen, auch geeignet zu einem Pferd, hat im Auftrag zu verkaufen. Wagner Burk.

Oppenweiler. Einen Süßnerhund sowie 6 Stück Junge, einen Dachshund vorzüglicher Race verkauft Leopold Dusbaba.

Oppenweiler. Wegen Weizung sehr Unterzeichneter 8 fette Schweine dem Verkauf aus Gottl. Hausner, Bäder. Traillhof.

Ein zum schweren Zug taugliches Pferd, (unter 3 Pferden die Wahl), 2 vollständige Pferdgeschirre, einen Zweispännerwagen mit eisernen Achsen, bereits noch neu, verkauft Anwalt Gruber.

Badnang. An die Herrn Gerbermeister!

Unterzeichneter setzt eine Parthie feine Glanzrinde aus Süd-Frankreich (Chatillonnaise), 1877er Ernte, unter sehr günstigen Bedingungen dem Verkauf aus. Muster liegen zur Ansicht auf. Gefälligen Aufträgen, welche aufs prompteste besorgt werden, entgegenstehend zeichnet Achtungsvoll Carl Fr. Raetz, unter etc. Au.

Badnang. Empfehlung. Serrenkleidermacher

Einem geehrten hiesigen Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft als Serrenkleidermacher dahier betreibe und erlaube mir zu bemerken, daß ich mich auf der Bekleidungs-Akademie zu Dresden im Zuschneiden ausbilde. Ich werde stets bemüht sein, Jedermann reell zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch. Gg. Vogel, Serrenkleidermacher, wohnhaft bei Herrn Zble sen., obere Vorstadt.

North British and Mercantile, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London u. Edinburg. Gegründet 1809 mit Domicil in Berlin.

Grund-Kapital M. 40,000,000. Feuerreservofonds " 15,078,940. Feuer-Prämien-Reserve " 5,735,940. Netto-Prämien-Einnahme 1875 und Zinsen " 18,343,560. Bezahlte Feuererschäden in 1875 abzüglich der Rückdeckungen " 9,122,928. 25. Die Gesellschaft versichert gegen Feuer, Blitzschlag und Dampfkessel-Explosion zu festen Prämien bewegliche Gegenstände aller Art, hat für Deutschland ihr Domicil in Berlin, gibt und nimmt Recht nach Wahl des Versicherten in dem Gerichtsstande derjenigen Agentur, welche die betreffende Versicherung vermittelt hat. Für Rechnung der Gesellschaft sind in Deutschland bei verschiedenen Regierungen und Rentenbanken deponirt M. 369,428. 43. Das in Berlin, Dramienburgerstraße 60-63 gelegene hypothekensfreie Gebäude der Gesellschaft hat einen Werth von ca. M. 900,000. Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Anträge entgegen Die Generalagentur Kronprinzstr. 30 in Stuttgart, sowie der Agent in Badnang Friedrich Reutter, Grenz-Actier.

Murrhardt. Warnung!! Die Dame — und dem um abgesehene Seelen so besorgten Kaufe — möchten wir ersuchen, in Zukunft die Einladung zu einem Vortrag des Heilpredigers Werner, der im Hirsch hier stattgefunden, nicht mehr als Theaterzettel zu benennen, es könnte ihr sonst ein mehr als unangenehmer Denkzettel werden. F. B.

Murrhardt. Bettfedern empfiehlt billigt August Seeger.

Badnang. 15 Str. Dinkelschrob verkauft Tuchmacher Pommer.

Oberroth. Oehmb und auch Stroh hat zu verkaufen E. Schließmann, Gutsbesitzer. Stuttgart.

Künstliche Zähne werden zu M. 4 und 5 der Zahn nach meiner neuen Methode schmerzlos eingesetzt, ohne die Wurzeln zu entfernen. Zahnarzt Schmid, Rothebühlstr. 65.

Kirchberg D. Marbach. Ein hochträchtiges Mutter Schwein, Erßling, halbengl. Race verkauft Gottlieb Eberspächer. Hegnach.

Einen Kompostwagen sammt Fass, 5 Eimer haltend, hat zu verkaufen Schmid Müller. Althütte.

Geld-Antrag. In der Schulfondskasse liegen 200 M. gegen gefällige Sicherheit oder gute Bürgschaft zum Ausleihen parat.

Badnang. Geld-Gesuch. Gegen gute Pfandsicherheit werden 1700 M. aufzunehmen gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Badnang. 2 geübte Arbeiter sucht zum sofortigen Eintritt Gottlob Gläser, Schuhmacher. Eine gut prädicirte Person, welche alle Feldarbeit versteht, auch die Stelle als Haushälterin versehen und als Kindbettwärterin wie zur Krankenpflege sich eignet, sucht Stelle. Näheres durch die Redaktion des Murrthalboten.

Badnang. Schuhmacher-Gesuch. Ich suche 1 tüchtige Schuhmacher, welche sogleich eintreten können. David Stelzer

Badnang. Ein kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre Küfer Schiefer.

Badnang. Mitten in der Stadt ist ein heizbares möblirtes Zimmer bis 1. Juni an 2 solide Herrn zu vermieten. Wo? sagt die Redaktion.

den Bandwurm 4 Stunden vollständig schmerzlos; ebenso sicher beseitigt Bleichsucht, Magenkrampf, Epilepsie, Flechten — auch brieflich, Arzt zu Croppenstedt.

istentarten t angefertigt von der Druckerei des Murrthalboten.

hr-Verträge in der Druckerei des Murrthalboten.

mittliche Nachrichten. tigtliche Majestät haben vermög die Abreise vom 7. d. M. den Bau-urath Fuchs in Ludwigsburg rüchten Alters und körperlicher ter Anerkennung seiner vieljähri-isten Dienste auf sein Ansuchen tand gnädigst verweigert.

esereignisse. Deutschland. rtembergische Chronik. har d. Der Verlust des Ober-ff für die hies. Volksschule wird r anerkannt und tief bedauert. rorordentlich zahlreichen Leichen-er aus der Umgegend eingefun-urch erhebenden Gesang ihrem-legen noch die letzte Ehre erwie-ähriger treuer Thätigkeit wird r hier noch lange im Segen fort-eh der 8 Tage vorher zu Grabe rthschreiber Kröll hatte sich r mehrjährigen Thätigkeit in der-inde das allgemeine Vertrauen ade erworben und fand sein früher t, die ihn kannten, die aufrich-yme.

art den 7. Mai. Das N. T. ern Abend um 8 1/2 Uhr drang Stadtverbot von Stuttgart) in-jende Franz Henner aus Hei-ner Polizei bekannter Bauernfän-ern Schutze eines Scheines als ein Eßlinger Geschäft seinem rbe nachging, in die Wohnung en, der geschiedenen Elise G o z z i en, Pfarrstraße 17, ein und schoß volber nach derselben. Die G o z z i, verwundet, eilte aus dem Zimmer ppe und rief um Hilfe, aber ein in den Kopf, am linken Ohr, Leben ein Ende. Der Mörder affe nunmehr gegen sich selbst und urch einen Schuß in den Mund. n der G o z z i, welche eben auf: sich befand, und nach welcher falls geschossen hatte, kam mit a und einer leichten Verletzung

er Deutsche Feuerwehrtag veranstaltet am 11., 12. und 13. August in Stuttgart seine diesjährige Jahresversammlung und läßt die Kameraden aus allen deutschen Gauen dazu ein. Neben den ersten, auf den menschenfreundlichen Beruf bezüglichen Verhandlungen, welche die Sache der Feuerwehre haben und fördern sollen, finden auch weitere, dem geselligen Vergnügen gewidmete Zusammenkünfte Statt. Außerdem wird mit der Jahresversammlung eine Ausstellung von Feuerlöschgeräthschaften verbunden werden.

Eisenbahnfahrtenplan

vom 15. Mai 1877 an.

Table with columns: Station, Abg., Mrgs., Vorm., Nachm., Abends. Rows include Badnang, Marbach, Nellersbach, Winnenden, Waiblingen, Nach Kalen, Stuttgart, etc.

*) Ohne Wagenwechsel nach Stuttgart.

Beilage zum Murrthalboten Nr. 54.

Zeitungen ist, wenn von dem Bezüher die Nachlieferung der für die Bezugzeit bereits erschienenen Nummern einer Zeitung gewünscht wird, für das an die Zeitungs-Verlags-Anstalt wegen der Nachlieferung abzulassende besondere Bestellschreiben eine Gebühr von 10 Pf. zu entrichten. Ebenso ist, wenn Bezüher von Zeitungen die nochmalige Lieferung einzelner ihnen fehlender Nummern der Zeitungen verlangen, für das dieselbe an die Verlags-

Resultat dieser Operation abzuwarten. Das Wetter ist jetzt besser. Ergerum den 2. Mai. 12,000 Russen wurden bei dem Versuch, das Defile von Sognannle bei Parisban zu forciren, von Rars aus zurückgewiesen, ein zweimaliger Angriff der Russen auf die Citadelle von Rars abgeschlagen. Die Russen erlitten beträchtliche Verluste. — Der Kurden-Scheik Abdullah concentrirt 10,000 Kurden an der russischen Grenze.

ber Deutsche Feuerwehrtag veranstaltet am 11., 12. und 13. August in Stuttgart seine diesjährige Jahresversammlung und läßt die Kameraden aus allen deutschen Gauen dazu ein. Neben den ersten, auf den menschenfreundlichen Beruf bezüglichen Verhandlungen, welche die Sache der Feuerwehre haben und fördern sollen, finden auch weitere, dem geselligen Vergnügen gewidmete Zusammenkünfte Statt. Außerdem wird mit der Jahresversammlung eine Ausstellung von Feuerlöschgeräthschaften verbunden werden.

auf Verlangen den Herrn Liebhabern im Walde vorzeigen. Am 5 Mai 1877. Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'sches Rentamt. Schray

Selterfer & Göpfer Wasser empfiehlt in frischer Füllung C. W.

Badnang. Hanfsaame zur Aussaat, reine Wicken, Halbe zur Abnahme empfohlen. C. We

Badnang. Kleefan dreiblättrigen und ewigen, guttosen & Linfen billigt bei L. H.

Badnang. Für die belam Ura Natur-W empfiehlt sich zur Annahme von stände bestens Andreas

Murrhardt. Bettfeder empfiehlt billigt Friedrich

Badnang. Unterzeichneter verkauft seine Bauhütt beim Bahnhof auf den Abbruch jeden Tag ein Kauf mit mir a werden. B

Badnang. Schönes schwarzes Brodmehl verkauft billig Bäcker C

Badnang. Einen bereits noch neuen Kuhwagen, auch geeignet zu einem Pferd, hiezu zu verkaufen. Wagner

Dypenweiler. Einen Sühnel sowie 6 Stück Jung Dackshund vorzüglicher Race verkauft Leopold Du

Dypenweiler. Wegen Wegzug terzeichneter 8 Schwe dem Verkauf aus. Gottl. Hauser, Bäder.

Trailhof. Ein zum schweren Zug taugliches Pferd, (unter 3 Pferden die Wahl), 2 vollständige Pferdegeschirre, einen Zweispännerwagen mit eisernen Achsen, bereits noch neu, verkauft. Anwalt Gruber.

Badnang. An die Herrn Gerbermeister! Unterzeichneter setzt eine Parthe seine Glanzrinde aus Süd-Frankreich (Châtillonaise), 1877er Ernte, unter sehr günstigen Bedingungen dem Verkauf aus. Muster liegen zur Ansicht auf.

L. Schließmann, Gutsbesitzer. Stuttgart. Künstliche Zähne werden zu M. 4 und 5 der Zahn nach meiner neuen Methode schmerzlos eingesetzt, ohne die Wurzeln zu entfernen. Zahnarzt Schmid, Rothbühlstr. 65.

Genie zivile sucht zum sofortigen Eintritt Gottlob Gläser, Schuhmacher. Eine gut prädicirte Person, welche alle Feldarbeit versteht, auch die Stelle als Haushälterin versehen und als Kindbettwärterin wie zur Krankenpflege sich eignet, sucht Stelle. Näheres durch die Redaktion des Murrthalboten.

Badnang. Schuhmacher-Gesuch. Ich suche 1 tüchtige Schuhmacher, welche sogleich eintreten können. David Stelzer bei der Post.

Murrhardt. Lehrlings-Gesuch. Bei einem tüchtigen Zimmermaler in Stuttgart ist eine Lehrstelle offen und findet ein gutteter junger Mann unter billigen Bedingungen gute Gelegenheit zu seiner Ausbildung. Näheres bei Ferd. Nagels.

Murrhardt. Lehrlings-Gesuch. Einen jungen Menschen nimmt in die Lehre Carl Engel, Schneider.

Badnang. Ein kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre Küfer Schiefer.

Badnang. Gewandte Mädchen finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der mechan. Strickerrei von A. Frenkham jun. Ein in allen Haushaltungsgeschäften erfahrendes Mädchen sucht alsbald Stelle. Näheres in der Redaktion d. Bl.

Mittwoch Kronprinzen.

Badnang. Mitten in der Stadt ist ein heizbares möblirtes Zimmer bis 1. Juni an 2 solide Herrn zu vermietten. Wo? sagt die Redaktion.

Jeden Wandwurm entfernt in 3-4 Stunden vollständig schmerzlos und gefahrlos; ebenso sicher beseitigt Gleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Weissstanz und Flechten - auch brieflich. Voigt, Arzt zu Croppentfeldt.

Bisttentarten werden billigt angefertigt von der Druckerei des Murrthalboten.

Lehr-Verträge sind zu haben in der Druckerei des Murrthalboten.

Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, betr. Abänderung der Postordnung vom 18. Dezember 1874.

Unter dem 13. April d. J. hat der Reichskanzler nachstehende Verordnung, betreffend Abänderungen der Postordnung vom 18. Dezember 1874 erlassen, welche unter Abänderung und Vervollständigung der bezüglichen Bestimmungen der inländischen Postordnung vom 31. Dezember 1874 im Verkehr innerhalb Württembergs, jedoch mit Ausnahme der Bestimmungen in den Punkten 11 und 19 ebenfalls zur Anwendung zu kommen hat.

Durch diese Abänderungen sind im Wesentlichen nachstehende neue, bis jetzt nicht bekannt gegebene Bestimmungen getroffen worden:

1) Von der Versendung gegen die ermäßigte Taxe für Drucksachen sind auch die mittelst eines dem Durchbruch ähnlichen Verfahrens hergestellten Schriftstücke, gleichviel, ob dabei eine Schablone, bzw. Matrize zur Verwendung kommt oder nicht, ausgeschlossen.

2) Zeitungen und Drucksachen der Art, wie gedruckte Rundschreiben (Cirkulare), Geschäftsanzeigen, (Anzeige) u. s. w., welche zur Beförderung gegen die ermäßigte Taxe zur Post gegeben werden, jedoch den befalls ertheilten Vorschriften nicht entsprechen, werden, wie seither im Verkehr mit den Ländern des Allgemeinen Postvereins, fortan auch im inländischen und im Deutschen Verkehr nicht mehr abgehandelt, sondern, sofern der Absender bekannt ist, demselben zurückgegeben.

3) Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen, welche an einem bestimmten Tage dem Empfänger vorgezeigt werden sollen, dürfen nicht früher als sieben Tage vorher zur Post eingeliefert werden.

Einem Postauftrag zur Acceptinholung können mehrere Wechsel beigelegt werden, wenn sie auf den nämlichen Bezogenen lauten und gleichzeitig zur Annahmeerklärung vorgezeigt sind. Die mit einem Postauftrag zu versendenden Wechsel dürfen jedoch einzeln und zusammen den Betrag von 3000 Mark nicht übersteigen.

Die Annahme eines im Wege des Postauftrags vorgezeigten Wechsels gilt als verweigert, wenn dieselbe nur auf einen Theil der Wechselsumme erfolgt, oder wenn der Annahmeerklärung andere Einschränkungen beigelegt werden.

4) Bei verspätet erfolgter Bestellung auf Zeitungen ist, wenn von dem Bezahler die Nachlieferung der für die Bezugszeit bereits erschienenen Nummern einer Zeitung gewünscht wird, für das an die Zeitungsverlags-Postanstalt wegen der Nachlieferung abzulassende besondere Bestellschreiben eine Gebühr von 10 Pf. zu entrichten. Ebenso ist, wenn Bezahler von Zeitungen die nochmalige Lieferung einzelner ihnen fehlender Nummern der Zeitungen verlangen, für das dieselhalb an die Verlags-

postamtlich zu richtende postamtliche Schreiben eine Gebühr von 10 Pf. zu erlegen. Stuttgart den 25. April 1877. Mittnacht.

Dom Kriegsschauplatz.

Von der Donau wird wenig Neues gemeldet. Jedoch scheint die Anwesenheit des russ. Ober-Befehlshabers auf baldige Aktionen hinzuweisen. Vor allem ist der Uebergang der Russen über die Donau von Wichtigkeit, wo und wie derselbe geschehen wird. Am 5. Mai bombardirte und steckte ein türkisches Panzerschiff das russische Lager bei Yeni in Brand, so meldet man aus Konstantinopel. An demselben Tage beschossen die Türken, gleichfalls von Monitors aus die offene Stadt Utenika, obgleich sich daselbst keine russische Batterie befand. Die Einwohner flüchteten. Weitere Nachrichten kommen aus:

Bukarest den 7. Mai. In vergangener Nacht haben die Türken den rumänischen Hafen Bechet bombardirt und 5 englische, sowie mehrere andere mit Frucht beladene Schiffe in Grund geschossen. Daschi-Bojuzs plünderten die umliegenden Ortschaften und lehrten darauf brutebeladen über die Donau zurück. - Großfürst Nikolaus wird hier erwartet.

Wichtigere Nachrichten kommen aus Asien. Den Russen ist es nemlich dort gelungen, die 4 wichtigsten besetzten Städte, Batum, Ardahan, Erzerum und Kars von einander zu isoliren. Die Gesuche um Kars führten zur vollständigen Einschließung dieses Platzes. Die Türken flüchteten zum Theil in die Festung, theils auf der Straße gegen Erzerum. Türkenhelfer wird die Einschließung geleugnet; Mouthtar Pascha's, des türkischen Befehlshabers Berichte sind voll Widerspruch und darum entsprechen obige Erfolge der Russen der Wahrheit mehr.

Es scheint aber, daß die Russen die Festung Kars zunächst nur einschließen und die Operationen gegen Erzerum ausdehnen wollen. Weiter meldet „Reuters Bureau“ aus:

Erzerum den 5. Mai. Der rechte Flügel der Russen marschirt auf Genles und Tebildir, augenscheinlich um die zweite Verteidigungslinie der Türken bei Soghane zu umgeben. Der linke Flügel der Russen forciert die Passage von Bajalard über Suritop. Das russische Centrum scheint in der Ebene von Kars das Resultat dieser Operation abzuwarten. Das Weiter ist jetzt besser.

Erzerum den 2. Mai. 12,000 Russen wurden bei dem Versuch, das Desfile von Soghane bei Parischan zu forciren, von Kars aus zurückgewiesen, ein zweimaliger Angriff der Russen auf die Citadelle von Kars abgeschlagen. Die Russen erlitten beträchtliche Verluste. - Der Kurden-Scheik Abdullach concentrirt 10,000 Kurden an der russischen Grenze.

Ämtliche Nachrichten. Seine königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschliezung vom 7. d. M. den Bauinspector Baurath Fuchs in Ludwigsburg wegen vorgerückten Alters und körperlicher Gebrechen unter Anerkennung seiner vieljährigen treu geleisteten Dienste auf sein Ansuchen in den Ruhestand gnädigt versetzt.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik.

Murrhardt. Der Verlust des Oberlehrers Reiff für die hies. Volksschule wird hier allgemein anerkannt und tief bedauert. Bei dem außerordentlich zahlreichen Leichenzug am letzten Sonntag Nachmittag hatten sich auch 38 Lehrer aus der Umgegend eingefunden, welche durch erheben den Gesang ihrem würdigen Kollegen noch die letzte Ehre erwiesen. Nach 27jähriger treuer Thätigkeit wird sein Andenken hier noch lange im Segen fortleben. - Auch der 8 Tage vorher zu Grabe getragene Rathschreiber Kröll hatte sich während seiner mehrjährigen Thätigkeit in der hiesigen Gemeinde das allgemeine Vertrauen in hohem Grade erworben und fand sein früher Tod bei Allen, die ihn kannten, die aufrichtigste Theilnahme.

Stuttgart den 7. Mai. Das N. Z. schreibt: Gestern Abend um 8 1/2 Uhr drang der (wegen Stadtverbots von Stuttgart) in Cannstatt wohnende Franz Renner aus Heidelbergl, ein der Polizei bekannter Bauernfänger, der unterm Schutze eines Scheines als Reisender für ein Ehlinger Geschäft seinem saubern Erwerbe nachging, in die Wohnung seiner Geliebten, der geschiedenen Elise Goggi aus Wiesbaden, Pfarrstraße 17, ein und schoß mit einem Revolver nach derselben. Die Goggi, in die Brust verwundet, eilte aus dem Zimmer nach der Treppe und rief um Hilfe, aber ein zweiter Schuß in den Kopf, am linken Ohr, machte ihrem Leben ein Ende. Der Mörder lehrte die Waffe nunmehr gegen sich selbst und tödtete sich durch einen Schuß in den Mund. Eine Freundin der Goggi, welche eben auf deren Zimmer sich befand, und nach welcher Renner gleichfalls geschossen hatte, kam mit dem Schrecken und einer leichten Verletzung davon.

Der Deutsche Feuerwehrtag veranstaltet am 11., 12. und 13. August in Stuttgart seine diesjährige Jahresversammlung und läßt „die Kameraden aus allen deutschen Gauen“ dazu ein. Neben dem ernstlichen Verhandlungen, welche die Sache der Feuerwehrliebe heben und fördern sollen, finden auch heitere, dem geselligen Vergnügen gewidmete Zusammenkünfte Statt. Außerdem wird mit der Jahresversammlung eine Ausstellung von Feuerlöschgeräthschaften verbunden werden.

